

VICKY LEANDROS

AUSZEICHNUNGEN



Die Erfolgs-Bilanz der Künstlerin, die als eine der ganz wenigen nicht-englischsprachigen Stars auch in der renommierten **Guinness Encyclopedia of Popular Music** mit einem eigenen Kapitel vertreten ist, ist so reich an Höhepunkten, dass sie ein Buch füllen würde.

Eine Erfolgsbilanz, wie sie nur wenige andere internationale Superstars vorweisen können!

Hier einige Reflektionen:

- ⇒ weltweit über 55 Millionen verkaufte Tonträger
- ⇒ weltweit über 471 Longplay Veröffentlichungen
- ⇒ weltweit über 434 Single Veröffentlichungen
- ⇒ Siegerin beim Eurovision Song Contest
- ⇒ internationale Gold- und Platinauszeichnungen

Gold- und Platinauszeichnungen

⇒ **Platin Awards**

- in Griechenland für das Album "I mikri mas istoria" (vö: 1969)
- in Griechenland für das Album "Mono esi" (vö: 1972)
- in Deutschland für die Single "Ich hab´ die Liebe geseh´n" (vö: 1972)
- in Holland für das Album "Vicky Leandros" (vö: 1972)
- in Holland für das Album "Meine Freunde sind die Träume" (vö: 1973)
- in Griechenland für das Album "Itan mia vradia" (vö: 1973)
- in Griechenland für das Album "Epitychies tis Vicky" (vö: 1973)
- für weltweit über 50 Millionen verkaufte Tonträger (2009)

⇒ **Gold Awards**

- in Kanada für die Single "L' amour est bleu" (VÖ: 1967)
- in Griechenland für das Album "Vicky" (VÖ: 1968)
- für 1 Million verkaufte Tonträger im Ausland (1969)
- in Holland für das Album "Ich bin" (VÖ: 1971)
- in Griechenland für das Album "Vicky" (VÖ: 1971)
- in Holland für die Single "Après toi" (VÖ: 1972)
- in Süd Afrika für die Single "Après toi" (VÖ: 1972)
- in Belgien für die Single "Après toi" (VÖ: 1972)
- in Frankreich für die Single "Après toi" (VÖ: 1972)
- in Süd Afrika für die Single "Come what may" (VÖ: 1972)
- in England für die Single "Come what may" (VÖ: 1972)
- in Holland für das Album "Vicky Leandros" (VÖ: 1972)
- in Süd Afrika für das Album "Vicky Leandros" (VÖ: 1972)
- in Deutschland für das Album "Vicky Leandros" (VÖ: 1972)
- in Holland für die Single "Ich hab' die Liebe geseh'n" (VÖ: 1972)
- in Deutschland für die Single "Ich hab' die Liebe geseh'n" (VÖ: 1972)
- in Süd Afrika für die Single "The love in your eyes" (VÖ: 1972)
- in Süd Afrika für das Album "Just Vicky Leandros" (VÖ: 1973)
- in Süd Afrika für die Single "When bouzoukis played" (VÖ: 1973)
- in Holland für das Album "Meine Freunde sind die Träume" (VÖ: 1973)
- in Deutschland für die Single "Theo, wir fahr'n nach Lodz" (VÖ: 1974)
- in Griechenland für das Album "Your world - my world" (VÖ: 1974)
- in Griechenland für das Album "I zoï einai oreïa" (VÖ: 1976)
- in Griechenland für das Album "Omorfa chronia" (VÖ: 1977)
- in Griechenland für das Album "Ta oraiotera tragoudia mou" (VÖ: 1978)
- in BeNeLux für die Compilation LP "20 Superschlagers Vol. 2" (VÖ: 1979)
- in Holland für das Album "Eine Nacht in Griechenland" (VÖ: 1985)
- in Griechenland für das Album "Piretos tou erota" (VÖ: 1989)

⇒ **Silber Awards**

- in Süd Afrika für die Single "Dreams are good friends" (VÖ: 1974)
- in Süd Afrika für das Album "My song for you" (VÖ: 1974)

Auszeichnungen

- ⇒ **1966**
 - Auszeichnung als „Beste Newcomerin“ von den Lesern der BRAVO
- ⇒ **1967**
 - Platz 4 beim Grand Prix Eurovision de la Chanson mit „L´amour est bleu“
- ⇒ **1968**
 - „Goldene Europa“
 - „Schlagerstatuette“ für „L´amour est bleu“ in Japan
- ⇒ **1971**
 - Bronzene Rose von Montreux für die TV-Show „Ich bin“
 - Bronzener Löwe von Radio Luxemburg
- ⇒ **1972**
 - „Prix du Disque“ in Japan und „Goldene Lorbeere“ in Deutschland
 - Sieg beim Grand Prix Eurovision de la Chanson mit „Après toi“
 - Best Selling Artist weltweit
 - Fluggesellschaft in Luxemburg taufte ein Flugzeug „Vicky“
 - Ausgezeichnet mit dem „Goldenen Sendeturm“
- ⇒ **1973**
 - „Goldene Europa“ als international erfolgreichste Sängerin
 - Auszeichnung „Goldene Label“
- ⇒ **1989**
 - Vicky ist in den Top 3 der beliebtesten Sängerinnen Griechenlands
- ⇒ **1996**
 - WAZ-Schlagerpreis „Das goldene Mikrofon“
- ⇒ **1998**
 - Award für 100.000 verkaufte Singles von „Weil mein Herz dich nie mehr vergißt“
- ⇒ **2000**
 - Goldene Stimmgabel als erfolgreichste Solistin in der Kategorie „Deutsch Pop / Schlager“
- ⇒ **2001**
 - Internationaler Schlagerpreis in der Kategorie „Beste Künstlerin International“
- ⇒ **2003**
 - Xenios-Zeus-Preis - Botschafterin der griechischen Kultur im Ausland
 - St. Marco Orden 1. Klasse, Botschafterin der orthodoxen Kirche Alexandrias und Afrikas
- ⇒ **2004**
 - Vicky Leandros singt die griechische Nationalhymne zur Eröffnung der Paralympics
- ⇒ **2005**
 - „Woman of the year“ in Griechenland

- ⇒ **2006**
 - „Walk of Fame“ in Rotterdam ehrt Vicky Leandros
- ⇒ **2008**
 - „Saumagen Orden“ für soziale und musikalische Arbeit
- ⇒ **2011**
 - „Commandeur de l'Ordre de Mérite du Grand-Duché de Luxembourg“
- ⇒ **2012**
 - „Goldene Erbse“ für ihr karitatives und soziales Engagement
- ⇒ **2015**
 - Bundesverdienstkreuz
- ⇒ **2019**
 - Best of.. Award
 - Hanseatin des Jahres
- ⇒ **2021**
 - Kultstar des Jahres 2020
- ⇒ **2022**
 - Kultstar des Jahres 2021